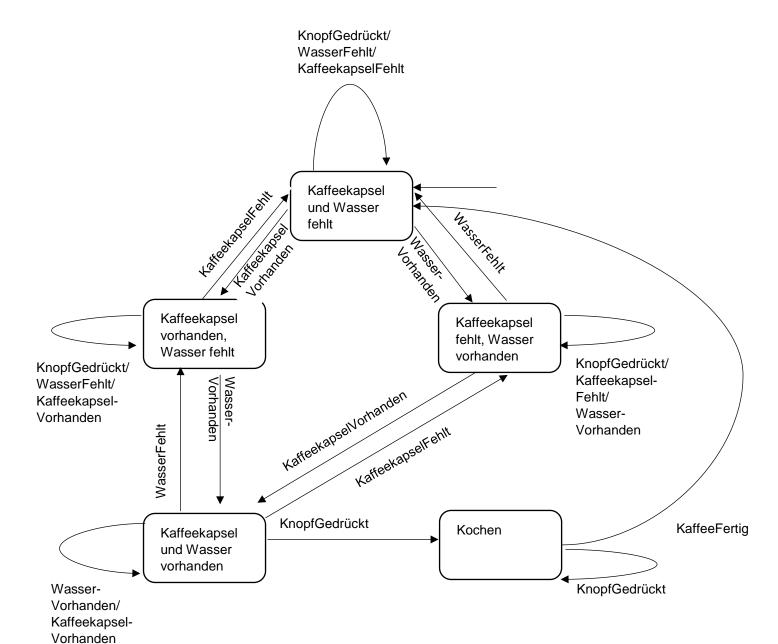
Software Engineering Übungsblatt 3

31. Mai 2018



b)

	Kaffeekapsel und Wasser fehlt	Kaffeekapsel vorhanden, Wasser fehlt	Kaffeekapsel fehlt, Wasser vorhanden	Kaffeekapsel und Wasser vorhanden	Kochen
Kaffeekapsel- Fehlt	Kaffeekapsel und Wasser fehlt	Kaffeekapsel und Wasser fehlt	Kaffeekapsel fehlt, Wasser vorhanden	Kaffeekapsel fehlt, Wasser vorhanden	
Kaffeekapsel- Vorhanden	Kaffeekapsel vorhanden, Wasser fehlt	Kaffeekapsel vorhanden, Wasser fehlt	Kaffeekapsel und Wasser vorhanden	Kaffeekapsel und Wasser vorhanden	
WasserFehlt	Kaffeekapsel und Wasser fehlt	Kaffeekapsel vorhanden, Wasser fehlt	Kaffeekapsel und Wasser fehlt	Kaffeekapsel vorhanden, Wasser fehlt	
Wasser- Vorhanden	Kaffeekapsel fehlt, Wasser vorhanden	Kaffeekapsel und Wasser vorhanden	Kaffeekapsel fehlt, Wasser vorhanden	Kaffeekapsel und Wasser vorhanden	
KnopfGedrückt	Kaffeekapsel und Wasser fehlt	Kaffeekapsel vorhanden, Wasser fehlt	Kaffeekapsel fehlt, Wasser vorhanden	Kochen	
KaffeeFertig					Kaffeekapsel und Wasser fehlt

c)

Zustand	Ereignis	Nächster Zustand
Kaffeekapsel	WasserFehlt	Kaffeekapsel
und Wasser fehlt		und Wasser fehlt
Kaffeekapsel	WasserVorhanden	Kaffeekapsel
und Wasser fehlt		vorhanden, Wasser fehlt
Kaffeekapsel	KaffeekapselVorhanden	Kaffeekapsel
und Wasser fehlt		fehlt, Wasser vorhanden
Kaffeekapsel	WasserVorhanden	Kaffeekapsel und Wasser
vorhanden, Wasser fehlt		vorhanden
Kaffeekapsel und Wasser	KnopfDrücken	Kochen
vorhanden		

(I)	Facionia	Nii abatay 7: atay d
Zustand	Ereignis	Nächster Zustand
Kaffeekapsel	WasserFehlt	Kaffeekapsel
und Wasser fehlt	16.66	und Wasser fehlt
Kaffeekapsel	KaffeekapselFehlt	Kaffeekapsel
und Wasser fehlt	10.00	und Wasser fehlt
Kaffeekapsel	KnopfGedrückt	Kaffeekapsel
und Wasser fehlt		und Wasser fehlt
Kaffeekapsel	KaffeekapselVorhanden	Kaffeekapsel
und Wasser fehlt		vorhanden, Wasser fehlt
Kaffeekapsel	WasserVorhanden	Kaffeekapsel
und Wasser fehlt		fehlt, Wasser vorhanden
Kaffeekapsel	KaffeekapselFehlt	Kaffeekapsel
vorhanden, Wasser fehlt		und Wasser fehlt
Kaffeekapsel	KnopfGedrückt	Kaffeekapsel
vorhanden, Wasser fehlt		vorhanden, Wasser fehlt
Kaffeekapsel	WasserFehlt	Kaffeekapsel
vorhanden, Wasser fehlt		vorhanden, Wasser fehlt
Kaffeekapsel	KaffeekapselVorhanden	Kaffeekapsel
vorhanden, Wasser fehlt		vorhanden, Wasser fehlt
Kaffeekapsel	WasserVorhanden	Kaffeekapsel und Wasser
vorhanden, Wasser fehlt		vorhanden
Kaffeekapsel	WasserVorhanden	Kaffeekapsel
fehlt, Wasser vorhanden		fehlt, Wasser vorhanden
Kaffeekapsel	KaffeekapselFehlt	Kaffeekapsel
fehlt, Wasser vorhanden		fehlt, Wasser vorhanden
Kaffeekapsel	KnopfGedrückt	Kaffeekapsel
fehlt, Wasser vorhanden		fehlt, Wasser vorhanden
Kaffeekapsel	WasserFehlt	Kaffeekapsel
fehlt, Wasser vorhanden		und Wasser fehlt
Kaffeekapsel	KaffeekapselVorhanden	Kaffeekapsel und Wasser
fehlt, Wasser vorhanden		vorhanden
Kaffeekapsel und Wasser	WasserVorhanden	Kaffeekapsel und Wasser
vorhanden		vorhanden
Kaffeekapsel und Wasser	KaffeekapselVorhanden	Kaffeekapsel und Wasser
vorhanden		vorhanden
Kaffeekapsel und Wasser	WasserFehlt	Kaffeekapsel
vorhanden		vorhanden, Wasser fehlt
Kaffeekapsel und Wasser	KaffeekapselFehlt	Kaffeekapsel
vorhanden		fehlt, Wasser vorhanden
Kaffeekapsel und Wasser	KnopfGedrückt	Kochen
vorhanden		
Kochen	KnopfGedrückt	Kochen
Kochen	KaffeeFertig	Kaffeekapsel
		und Wasser fehlt

e) Um vollständige Ereignisüberdeckung zu erhalten, muss jeder Zustand alle Ereignisse, die ihm zur Verfügung stehen einmal durchgehen. Dies ist in d) zu sehen. da d) vollständige Ereignisüberdeckung hat, folgt daraus automatisch vollständige Zustandsüberdeckung und vollständige Zustandsübergangs-überdeckung. Also hätte man die Tabelle von d) auch für c) verwenden können. Es sollte jedoch beachtet werden, dass Fehlerbehandlungen nicht getestet werden konnten, da dazu keine näheren Informationen vorliegen.

<u>Aufgabe 2</u>

a)

	A	В	C	D	B && C	B && D	A (B&&C) (B&&D)
1	f	f	f	f	f	f	f
2	f	f	f	W	f	f	f
3	f	f	W	f	f	f	f
4	f	f	W	W	f	f	f
5	f	W	f	f	f	f	f
6	f	W	f	W	f	W	W
7	f	W	W	f	w	f	W
8	f	W	W	W	w	W	W
9	W	f	f	f	f	f	W
10	W	f	f	W	f	f	W
11	W	f	W	f	f	f	W
12	W	f	W	W	f	f	W
13	W	W	f	f	f	f	W
14	W	W	f	W	f	w	W
15	W	W	W	f	W	f	W
16	W	W	W	w	W	W	W

b)

Ein Tabelleneintrag repräsentiert ein Zeilenpaar der Wahrheitstabelle aus der a). Der Eintrag ist die Variable, deren Änderung sich auf den Gesamtausdruck fortsetzt.

Row	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-	-	-	-	-	-
2	-	-	-	-	-	В	-	-	-	A	-	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	-	-	В	-	-	-	A	-	-	-	-	-
4	-	-	-	-	-	-	-	В	-	-	-	A	-	-	-	-
5	-	-	-	-	-	D	С	-	-	-	-	-	A	-	-	-

	A	В	С	D	B && C	B && D	$A \parallel (B\&\&C) \parallel (B\&\&D)$
1	f	f	f	f	f	f	f
2	f	f	f	W	f	f	f
3	f	f	W	f	f	f	f
4	f	f	W	W	f	f	f
5	f	W	f	f	f	f	f
6	f	w	f	W	f	W	W
7	f	w	W	-	w	-	W
8	f	W	W	-	w	-	W
9	W	-	-	_	-	-	W
10	W	-	-	-	-	-	W
11	W	-	-	-	-	-	W
12	W	-	-	-	-	-	W
13	W	-	-	_	-	-	W
14	W	-	-	_	-	-	W
15	W	-	-	-	-	-	W
16	W	-	-	_	-	-	W

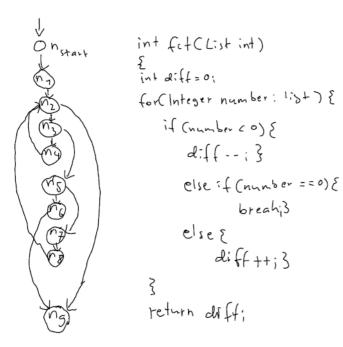
d)

Ein Tabelleneintrag repräsentiert ein Zeilenpaar der Wahrheitstabelle aus der c). Der Eintrag ist die Variable, deren Änderung sich auf den Gesamtausdruck fortsetzt.

Row	1	2	3	4	5	6	7 und 8	9 bis 16
1	-	-	-	-	-	-	-	A
2	-	-	-	-	-	В	-	A
3	-	-	-	-	-	-	В	A
4	-	-	-	-	-	-	В	A
5	-	-	-	-	-	D	С	A

Aufgabe 3





b)

Schleifendurchlauf k	Eingabewert (List)	Rückgabewert	Pfad
k = 0	{/}	0	nStart, n1, n2, n9
k = 1	{-1}	-1	nStart, n1, n2, n3, n4, n2, n9
k = 1	{0}	0	nStart, n1, n2, n3, n5, n6, n9
k = 1	{1}	1	nStart, n1, n2, n3, n5, n7, n8, n2, n9
k = 2	{-1, -1}	-2	nStart, n1, n2, n3, n4, n2, n3, n4, n2, n9
k = 2	{-1, 0}	-1	nStart, n1, n2, n3, n4, n2, n3, n5, n6, n9
k = 2	{-1, 1}	0	nStart, n1, n2, n3, n4, n2, n3, n5, n7, n8, n2, n9
k = 2	{1, -1}	0	nStart, n1, n2, n3, n5, n7, n8, n2, n3, n4, n2, n9
k = 2	{1,0}	1	nStart, n1, n2, n3, n5, n7, n8, n2, n3, n5, n6, n9
k = 2	{1, 1}	2	nStart, n1, n2, n3, n5, n7, n8, n2, n3, n5, n7, n8, n2, n9

```
public int fct(List <Integer > list) {
 int diff = 0;
 if (list == null) {
      list = new List<Integer>();
 if (list.isEmpty == true) {
     list.add(0);
 for (Integer number : list) {
 if (number < 0) {
 diff --;
 } else if (number == 0) {
break;
 } else {
 diff ++;
 }
 return diff;
 }
```

Die Schleife wird in diesem Fall mindestens 1x ausgeführt. Der Fall des BIK, dass die Schleife **kein** Mal durchgeführt wird, kann hier nicht umgesetzt werden.

Lösungen

d)

- 1. Baue aus der do-while-Schleife eine while-Schleife (ist möglich)
- 2. Kopiere den Teil der do-while-Schleife, der mindestens 1x ausgeführt werden muss, vor die Schleife. Füge die do-while-Schleife nun in ein if-else ein.